

[17426.] Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich von den gangbaren

Celfarbendruckbildern

aus der

Kaiserl. Königl. Hof-Kunst-Druckerei und Artistischen Anstalt

von
Reiffenstein & Kösch
in Wien

ein Lager vorräthig halte. Ich liefere sämtliche Bilder aufgespannt gegen baar mit 50% Rabatt; auf besondern Wunsch lasse auch elegante Rahmen anfertigen, die ich zum billigsten Fabrikpreis berechne.

Illustrierte Preiscurante stehen auf Verlangen zu Diensten.

Indem ich diese Celfarbendruckbilder, die sich sämmtlich bei vorzüglicher Ausführung durch ihre Billigkeit auszeichnen, noch besonders empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Juni 1871.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

NB. Viele obiger Bilder waren eine Zierde im Ausstellungslocale zur diesjährigen Oster-Messe.

Verlags-Offerte.

[17427.]

Von einem mir befreundeten Autor, dessen Name vorzüglich durch historische und biographische Arbeiten bekannt geworden, bin ich beauftragt, nachstehende theilweise vollendete Manuscripte zum Verlage zu offeriren:

- 1) Biograph. Zusammenstellung von circa 50—80 ungedruckten Briefen der bedeutendsten Componisten, als: Spontini, Cherubini, Beethoven, C. M. v. Weber, Schumann, Fel. Mendelssohn-Bartholdy u. c. der letzten 100 Jahre.
- 2) Biograph. Zusammenstellung von circa 50—80 ungedruckten Briefen der hervorragendsten Oper- und Schauspielgrößen der letzten hundert Jahre. (Darunter Iffland, Schröder, Seydelmann, P. A. Wolff und Frau, Crelinger, Sophie Schröder, Wilh. Schröder-Devrient, Henr. Sonntag u. c.)
- 3) Biograph. Zusammenstellung von circa 50—80 ungedruckten Briefen der bedeutendsten Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Architekten und Kunstschriftsteller namentlich Deutschlands und Italiens der letzten 80 Jahre. (Darunter Rauch, Schadow, Schwanthaler, Canova, David d'Angers, Dannecker, Boisseree (beide), Schinkel, Klenze, G. v. Kugelgen, G. E. Wächter, v. Schwind, Amster, Anderloni, Longhi, Morgen, Müller (Vater und Sohn) u. s. w.)
- 4) Eine biographisch-nekrologische Zusammenstellung, welche in der Art und Richtung ausgeführt ist, daß in chronologischer Folge einem jeden Tag des Jahres eine Anzahl von Geburts- und Todesdaten

namhafter Persönlichkeiten (besonders unter Berücksichtigung der neueren Zeiten) gewidmet sind, welche zu dem betreffenden Datum eines Vorjahres geboren wurden oder starben. Bei der großen Fülle des vom Autor angeammelten Stoffes mußte eine sehr strenge und sorgfältige Auswahl vorgenommen werden, um diejenige räumliche Begrenzung möglich zu machen, deren Einhaltung er für wünschenswerth hielt. Einem jeden Tag soll eine Seite in compressestem Druck gewidmet sein, etwa zu gleichen Theilen für Geburts- und für Todestage. Das Ganze würde ein Fachregister erhalten.

Offerten erbitte baldigst.
Stuttgart, 2. Juni 1871.

G. Stöckhardt.

[17428.] Verlegern von populären kathol. Werken wird zur Insertion das

Katholische Missionsblatt

(Auflage c. 6500)

hiermit bestens empfohlen. Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 2½ Sgr. Anzeigen erbitte direct.

A. Baumann'sche Buchh. (F. Schnell) in Dülmen.

[17429.] Zu Inseraten empfohlen:

Allgemeiner literarischer Anzeiger für das evangelische Deutschland. Red. Proff. Cremer, Zöckler und Pf. Andrea. Monatlich. Die gespaltene Petitzelle oder deren Raum 1½ Sgr. (Aufl. 550.) Für Beilagen 1½ Pf.

Der Beweis des Glaubens. Red. unter Mitwirkung von Proff. Zöckler und Grau von Andrea u. Brachmann. Monatlich. Die gespaltene Petitzelle 1½ Sgr. (Auflage 1600.) Für Beilagen 3 Pf.

Evangelisches Schulblatt. Red. F. W. Dörpfeld. (Alle 14 Tage.) Die gespaltene Petitzelle 1½ Sgr. (Auflage 1200.) Für Beilagen 1½ Pf.

G. Bertelsmann in Gütersloh.

[17430.] Unter der Presse befindet sich:

Prato, süddeutsche Küche. 8. Auflage.

Wir lassen davon, wie von der 7. vor 2 Jahren erschienenen Auflage, 7500 Exempl. drucken, wovon ca. 5000 brosch., 2500 geb. ausgegeben werden.

Die „Süddeutsche Küche“ findet ihre Abnehmer vorzugsweise im oesterr. Kaiserstaate und gelangt in viele Orte, wo keine Buchhandlungen sind und wohin literarische Anzeigen nur spärlich dringen. Inserate auf dem Umschlag der brosch. Expl., wovon wir 3 Seiten, sowie auf den Vorsetzblättern der gebundenen Expl., deren 4 Seiten wir gegen Erstattung der Kosten von Satz und Druck zur Verfügung stellen, dürften daher von gutem Erfolge sein. Wir bitten gef. Aufträge uns bis längstens 17. d. M. per Briefpost zugehend machen zu wollen, sind auch erbötig, geeignete Anzeigen unter billigster Berechnung beibestehen zu lassen.

Graz, Steyermark, 2. Juni 1871.

Aug. Hesse's Buchhandlung.

Ausländischen Verlags-
handlungen

[17431.] zur Nachricht, dass wir von den in unseren

Classiker-Ausgaben

enthaltenen Illustrationen

Galvanos mit Verlagsrecht

zur Veranstaltung fremdländischer Ausgaben abtreten, unter Umständen auch die Herstellung solcher Ausgaben übernehmen.

Probe-Exemplare resp. Kataloge stehen zu Diensten.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagshandlung.

Herren Musikverlegern.

[17432.]

Zu Inseraten empfehle ich die seit 1. Mai bei mir erscheinende Zeitschrift:

Caecilia.

Allgemeine musikalische Zeitschrift für Niederland.

Das einzige, seit 28 Jahren in Niederland existirende musikalische Blatt, welches von allen Musikern und sehr vielen Dilettanten in Holland gelesen wird.

Insertionen werden berechnet 2 Ngr per gespaltene Petitzelle.

Die Redaction empfiehlt sich zum Empfang von Musikalien und musikal. Literatur und verspricht sofortige Besprechung.

Haag.

Martinus Nijhoff.

Zur Besorgung von Commissionen

[17433.] für Wien halte meine Firma bestens empfohlen. Die bequeme Lage meiner äußerst umfangreichen Localitäten, verbunden mit tüchtigen Hilfskräften, sowie die praktische Organisation meines Geschäftes, nach Leipziger Art, machen es mir möglich, allen Aufträgen mit Schnelligkeit nachzukommen. Meine Bedingungen theile ich gern mit.

A. Hartleben's Verlags- und Commissionshandlung in Wien.

[17434.] Das Königl. Provinzial-Schul-Colleg zu Hannover beschließt unter dem 2. Mai d. J.:

Möhl's orohydrographische Wandkarte von Deutschland

haben wir als ein vorzügliches Hilfsmittel bei dem Unterricht den höheren Unterrichtsanstalten unseres Verwaltungsbezirks zur Anschaffung empfohlen. — Gleiches liegt bis jetzt vor von den Regierungen zu Düsseldorf, Potsdam und Darmstadt, worauf ich die Sortimentshandlungen dieser Regierungskreise aufmerksam mache.

Cassel, 12. Mai 1871.

Theodor Fischer.

[17435.] **Maculatur**

bis zu den größten Posten, sowohl in glatter als auch in brosch. Waare, kauft stets

S. Cohn, Berlin, Kommandantenstr. 28.